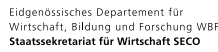
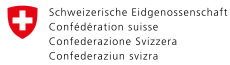


TRÄGER:

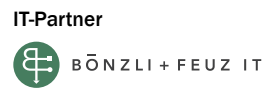
metro basel

arbeitgeberverband basel

PARTNER & SPONSOREN:



EVENTPARTNER:



Hotelpartner



LES TROIS ROIS

Cateringpartner



Startup



caféau

Warensponsor



Printpartner



STUDIENPARTNER:



MEDIENPARTNER:



## ANMELDUNG

Firma (optional):

Anrede und Titel:

Vorname und Nachname:

Strasse und Nr.:

Postfach und Nr.:

PLZ und Ort:

E-Mail:

Tel. Nr.:

Anzahl Tickets:

### PREISE (INKL. VERPFLEGUNG):

- GANZER TAG: CHF 490.-
- NACHMITTAG AB 13.30 UHR: CHF 300.-

Profitieren Sie von Vergünstigungen, resp. kostenfreien Eintritten: metrobasel Partner und Mitglieder erhalten Sonderkonditionen, siehe [www.baseleconomicforum.ch](http://www.baseleconomicforum.ch)

### STORNIERUNG IHRER TEILNAHME:

ab 21. Oktober 2016  
50% der Teilnahmegebühren,  
ab 4. November 2016  
100% der Teilnahmegebühren

Per Telefon: +41 (0) 61 272 11 44  
Per Fax: +41 (0) 61 272 11 42  
Per E-Mail: [info@baseleconomicforum.ch](mailto:info@baseleconomicforum.ch)

BASEL  
ECONOMIC  
FORUM  
2016 | **BEF**

**BASEL** | FREITAG  
**ECONOMIC** | **18. NOVEMBER**  
**FORUM** | **NOVARTIS CAMPUS**  
**2016** | **BASEL**

«AGING UND ARBEITSWELT»

## EINLADUNG

WIR LADEN SIE HERZLICH ZUM BEF BASEL ECONOMIC FORUM 2016 EIN:

### «AGING UND ARBEITSWELT»

Die Schweizer Bevölkerung wird insgesamt älter. Der demografische Wandel hat dazu geführt, dass schon heute mehr Fachkräfte aus der Erwerbstätigkeit austreten, als Jüngere in die Berufswelt einsteigen. Die Wirtschaft sieht sich deshalb in den kommenden Jahren mit einem Fachkräftemangel konfrontiert.

Das Fachwissen und die langjährige Erfahrung älterer Arbeitskräfte sind eine wichtige und wertvolle Ressource, welche es deshalb unbedingt länger zu nutzen gilt. Damit könnte der Fachkräftemangel reduziert und gleichzeitig ein grosser Beitrag zur Entlastung der Sozialwerke geleistet werden. Obwohl das durchschnittliche Erwerbsausstrittsalter heute bei 65,5 Jahren liegt, gehen noch zu viele Fachkräfte frühzeitig in Pension.

Wie können Wirtschaft und Politik die Arbeit für ältere Personen attraktiver machen? Solchen und ähnlichen Fragen geht die metrobasel-Studie «Aging Workforce» nach, welche am BEF 2016 vorgestellt und diskutiert wird. Zu Lösungsansätzen und Praxis-Beispielen im Bereich «Aging und Arbeitswelt» referieren hochkarätige Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir laden Sie herzlich ein, am BEF Basel Economic Forum 2016 teilzunehmen und sich in die Diskussionsrunden einzubringen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## DATUM:

Freitag, 18. November 2016

## ZEIT:

08.30 – 20.00 Uhr

(inkl. Pausen, Lunch und Apéro riche)

## ORT:

Novartis Campus

Fabrikstrasse 2, 4056 Basel

## Hinweis:

Vor Ort stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Wir bitten Sie deshalb, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Einen Anfahrtsbeschriftung sowie die Campus-Richtlinien von Novartis finden Sie

auf [www.baselseconomicforum.ch](http://www.baselseconomicforum.ch).

metrobasel

arbeitgeberverband  
basel

# ANSPRACHEN, REFERENTEN, PODIUMS-DISKUSSION, BREAKOUT SESSION UND MODERATOREN:

**Dr. Thomas Bösch**, Head HR Switzerland Novartis Pharma AG; **Christoph Brutschin**, Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt; **Dr. Jérôme Gosandey**, Senior Fellow und Forschungsleiter Sozialpolitik bei Avenir Suisse; **Dr. Monika Engler**, Dozentin & Projektleiterin am Zentrum für wirtschaftspolitische Forschung der HTW Chur; **Barbara Gutzwiller**, Direktorin Arbeitgeberverband Basel; **Prof. Dr. Dirk Hofäcker**, Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Universität Duisburg-Essen (D); **Prof. Dr. François Höpflinger**, Altersforscher, Professor für Soziologie an der Universität Zürich; **Dr. Matthias Leuenberger**, Delegierter Novartis Schweiz; **Frank Linhart**, Bereichsleiter Öffentliche Arbeitgeberverband Basel (Moderation); **Prof. Dr. Rui Mata**, Zentrum für Cognitive and Decision Sciences der Universität Basel; **Renato Merz**, Geschäftsführer Consensec AG; **Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller**, Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg (D); **Prof. Dr. Urs Müller**, Präsident Verband Schweizer Kantonalbanken («nachgeforscht»); **Regula Ruetz**, Direktorin metrobasel; **Prof. em. Dr. George Sheldon**, Professor für Arbeitsmarkt- und Industrieökonomie an der Universität Basel («nachgeforscht»); **Thomas Weber**, Regierungspräsident des Kantons Basel-Landschaft; **Dr. Boris Zürcher**, Leiter der Direktion für Arbeit im Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).

DAS DETAILLIERTE PROGRAMM MIT ALLEN ZEITANGABEN FINDEN SIE AUF:

[WWW.BASELECONOMICFORUM.CH](http://WWW.BASELECONOMICFORUM.CH)